

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

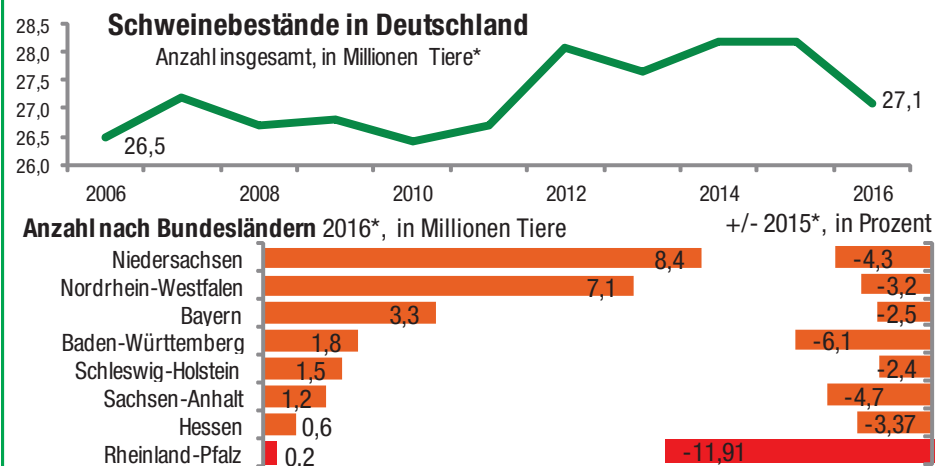
Schlachtrinder	Ferienbeginn und Sommerwetter bedingen einen Einbruch beim Fleischabsatz am regionalen Schlachtrindermarkt. Trotz deutlich gedrosselem Erzeugerangebot entsteht über alle Kategorien und Gewichtsklassen zunehmend Preisdruck.
Schlachtschweine	Der Preisanstieg am Schlachtschweinemarkt ist abgeflacht, doch trotz verhaltenerer Nachfrage der Vermarkter konnten sich die Erzeugerpreise gut auf erreichter Basis behaupten.
Ferkel	Regional steht dem nicht zu umfangreichen Angebot eine stetige Nachfrage gegenüber; überregional herrschen weiter ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse; insofern tendieren auch regional die Preise stabil, auf vorwöchigem Niveau.
Nutzkälber	Am heimischen Nutzkälbermarkt steht der ruhigen Nachfrage ein ausreichend großes Angebot zur Verfügung; die Erzeugerpreise geben für alle Qualitäten merklich nach.
Eier/ Geflügel	Am Eiermarkt herrscht die alljährliche Sommerflaute. Das gut ausreichende Eierangebot findet derzeit kaum Abnehmer. Die Bestellungen des LEH gehen zurück, die meisten Verarbeiter haben Betriebsferien, der Export läuft schleppend. Infolgedessen befinden sich die Preise weiterhin auf Sinkflug. Eine Stabilisierung ist erst mit Ende der Ferienzeit abzusehen. Auch am Geflügelmarkt stehen die Erzeugerpreise unter Druck, die Nachfrage hat sich abgeschwächt und es entstehen in Teilbereichen erste Überhänge.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide und Ölsaaten	Im Wochenverlauf wird der Wintergerstendrusch weitestgehend abgeschlossen sein. Neben durchschnittlichen Erträgen enttäuschten schwache Hektolitergewichte und Sortierungen. Ab-Hof-Geschäfte werden vom Handel oft nur nach Vormuster akzeptiert. Die Nachfrage der Mischfutterindustrie bleibt begrenzt und der entstehende Preisdruck für Futtergetreide sorgt für zusätzlichen Frust an den Landlägern. Qualitätsgetreide hingegen durchaus stabil bis leicht fester bewertet, auch bei Weizen und Braugerste wird mit Qualitätsproblemen gerechnet. Auf den frühen Standorten läuft nun der Rapsdrusch auf Hochtouren, auch hier bleiben die Ertragsersparungen sehr verhalten. Die Erzeugerpreise haben sich nach Vorgaben der Matif auf herabgesetzter Basis stabilisiert.
Futtermittel	Die Kurse für Ölschrote haben sich wieder stabilisiert, die Nachfrage am regionalen Markt für Futtermittel bleibt unterentwickelt und auf den prompten Bedarf beschränkt. Mischfutter mit moderaten Preiskorrekturen aber ohne messbare Nachfrageimpulse.
Kartoffeln	Die Nachfrage nach Speisekartoffeln hat sich ferienbedingt etwas beruhigt. Der Handel hat weitgehend auf deutsche Frühkartoffeln umgestellt. Im LEH findet sich nur noch ein Restsortiment an Importware. Regionale Erntearbeiten gestalten sich nach nassebedingt ungünstiger Bodenstruktur und nachfolgender Trockenheit schwierig, zum Teil wird vorberechnet. Auf Grund des Witterungsverlaufes streuen Knollenansatz und Erträge, liegen aber noch im Mittel der Vorjahre. Die Erzeugerpreise - weiterhin über Vorjahresniveau - werden moderat angepasst.

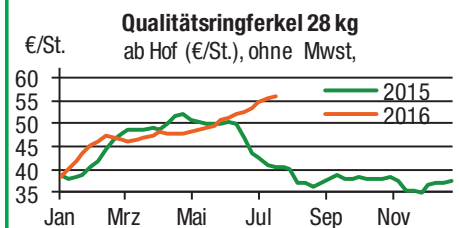
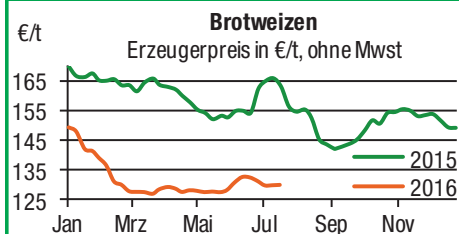
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



Quelle: Stat Bundesamt, \*Zählung jeweils Mai-Termin © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **18.07.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 16	10.031	<b>161,00</b>	161,00
Dez 16	12.329	<b>164,50</b>	164,50
Mär 17	2.296	<b>168,50</b>	168,75

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 16	4.201	<b>360,50</b>	354,25
Nov 16	4.642	<b>362,75</b>	357,50
Feb 17	534	<b>364,25</b>	358,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 16	21	<b>204,00</b>	204,50
Dez 16	0	<b>211,25</b>	211,25
Mär 17	0	<b>210,00</b>	217,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 16	1.579	<b>171,75</b>	171,75
Nov 16	984	<b>163,25</b>	165,00
Jan 17	478	<b>166,00</b>	168,50

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **15.07.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Sep 16	60.630	<b>142,77</b>	143,15
Dez 16	26.011	<b>151,08</b>	150,63
Mär 17	8.822	<b>158,80</b>	156,78

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Aug 16	20.776	<b>371,55</b>	371,28
Sep 16	16.098	<b>370,75</b>	368,89
Okt 16	11.241	<b>369,36</b>	366,60

Quelle: Euronext, CBOT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
19.07.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	127,00 – 130,00	<b>129,00</b>	130,80	130,00 – 140,00	<b>135,50</b>	134,70	138,80	139,50	143,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	123,00 – 130,00	<b>126,60</b>	126,90	125,00 – 135,00	<b>130,00</b>	129,90	135,40	133,90	137,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	107,00 – 115,00	<b>110,70</b>	116,40	105,00 – 115,00	<b>111,90</b>	115,50	117,50	117,30	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	149,00 – 155,00	<b>152,00</b>	150,10	155,00 – 165,00	<b>160,70</b>	162,70	161,30	166,60	168,90
Winterbraugerste	–	–	–	135,00 – 140,00	<b>138,80</b>	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	105,00 – 116,00	<b>108,70</b>	112,70	100,00 – 115,00	<b>107,40</b>	109,70	116,00	112,70	114,80
Futterweizen	118,00 – 125,00	<b>121,30</b>	125,00	113,00 – 125,00	<b>118,60</b>	120,70	128,70	123,30	127,00
Futterhafer	–	<b>105,00</b>	117,50	115,00 – 115,00	<b>115,00</b>	–	–	–	–
Körnermais	–	–	150,00	0,00 – 0,00	–	151,00	–	–	–
Triticale	105,00 – 110,00	<b>108,30</b>	111,70	105,00 – 118,00	<b>110,70</b>	114,80	113,00	115,90	118,30
Winterraps	325,00 – 333,00	<b>327,90</b>	322,00	328,00 – 335,00	<b>331,60</b>	329,50	337,80	336,90	339,80
Futtererbsen	152,00 – 156,00	<b>154,00</b>	154,00	165,00 – 170,00	<b>167,60</b>	167,50	166,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	14.07.2016	18.07.2016	15.07.2016	14.07.2016	12.07.2016	18.07.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	159,00 – 162,00	140,00 – 144,00	–	–	148,00 – 151,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 150,00	142,00 – 145,00	–	153,00 – 156,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	141,00	133,00 – 136,00	133,00 – 135,00	130,00 – 133,00	135,00 – 140,00	160,00 - 161,00
Brotroggen > 120 FZ	147,00 – 148,00	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	184,00 – 188,00	175,00 – 180,00	–	181,00 – 184,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	125,00 – 134,00	115,00 – 118,00	120,00	114,00 – 118,00	111,00 – 114,00	139,00 - 140,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	129,00	120,00 – 124,00	–	–	–	154,00
Mais	178,00	173,00 – 177,00	–	170,00 – 175,00	166,00 – 172,00	183,00 - 184,00
Raps	365,00 – 377,00 G	358,00 – 360,00	349,00 – 351,00	–	347,00 – 352,00	–
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	395,00 – 400,00 B	369,00 – 371,00	385,00 – 390,00	–	395,00 – 400,00	–
Rapsschrot	215,00 – 218,00 B	217,00 – 219,00	217,00 – 218,00	–	–	211,00
Weizenkleie	116,00	65,00 – 68,00	70,00	–	71,00 – 76,00	100,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	142,00 B	–	–	–	–	172,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 19.07.16 bis 26.07.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.047 Schlachtzeitraum: 11.07. – 17.07.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	890	3,45-3,50	<b>3,46</b>	427,00	3,47
	U 3	316	3,42-3,54	<b>3,45</b>	436,00	3,45
	R 2	738	3,37-3,70	<b>3,42</b>	373,00	3,42
	<b>R 3</b>	<b>170</b>	<b>3,38-3,52</b>	<b>3,43</b>	<b>401,00</b>	<b>3,41</b>
	O 2	275	2,83-3,11	<b>3,09</b>	335,00	3,11
	O 3	99	2,99-3,15	<b>3,09</b>	375,00	3,13
	P 2	34	2,26-3,00	<b>2,71</b>	284,00	2,61
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.682	–	<b>3,39</b>	396,00	3,39
Kühe	R 3	408	2,89-2,99	<b>2,96</b>	366,00	2,97
	O 1	379	2,28-2,63	<b>2,49</b>	282,00	2,51
	O 2	538	2,44-2,77	<b>2,62</b>	302,00	2,65
	<b>O 3</b>	<b>382</b>	<b>2,50-2,82</b>	<b>2,64</b>	<b>331,00</b>	<b>2,68</b>
	O 4	83	2,48-2,93	<b>2,70</b>	360,00	2,74
	P 1	691	1,78-1,96	<b>1,83</b>	235,00	1,85
	P 2	288	1,97-2,27	<b>2,06</b>	259,00	2,07
	P 3	71	2,03-2,35	<b>2,14</b>	271,00	2,16
	E-P insg.	3.612	–	<b>2,59</b>	312,00	2,62
Färsen	R 3	420	3,36-4,06	<b>3,49</b>	316,00	3,47
	<b>O 3</b>	<b>87</b>	<b>2,50-3,20</b>	<b>2,76</b>	<b>290,00</b>	<b>2,77</b>
	O 4	46	2,44-2,80	<b>2,72</b>	318,00	2,76
	P 2	52	1,58-2,45	<b>1,93</b>	216,00	2,07
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.555	–	<b>3,31</b>	309,00	3,30

Schlachtzeitraum: 11.07. – 17.07.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,39 – 3,44	<b>3,41</b>	3,42	435,90	3,37 – 3,50	<b>3,39</b>	3,39	448,50
	R 3	3,34 – 3,40	<b>3,36</b>	3,37	396,50	3,30 – 3,43	<b>3,34</b>	3,33	408,30
	O 3	3,07 – 3,16	<b>3,12</b>	3,15	362,00	3,13 – 3,21	<b>3,17</b>	3,17	381,60
Kühe	R 3	2,89 – 2,98	<b>2,94</b>	2,95	365,70	2,78-2,84	<b>2,81</b>	2,85	377,30
	O 3	2,60 – 2,71	<b>2,69</b>	2,70	318,30	2,65-2,69	<b>2,67</b>	2,67	329,80
	P 1	1,73 – 2,03	<b>1,88</b>	1,89	235,10	1,83-1,93	<b>1,88</b>	1,88	240,50
Färsen	R 3	3,38 – 3,43	<b>3,43</b>	3,42	318,80	3,20 – 3,41	<b>3,31</b>	3,30	315,60
	O 3	2,67 – 2,82	<b>2,71</b>	2,76	285,20	2,56 – 2,77	<b>2,63</b>	2,61	291,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	19.07.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,30 – 3,45</b>	3,40 – 3,45
Kühe O3	<b>2,40 – 2,66</b>	2,40 – 2,68
Färsen R3	<b>3,30 – 3,49</b>	3,35 – 3,50
Färsen O3	<b>2,40 – 2,76</b>	2,45 – 2,77

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 18.07. – 24.07.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 11.07. – 17.07.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	320	20,30	4,76-5,80	<b>5,58</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	11.07. – 17.07.16				18.07. – 24.07.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	281	65 – 151	<b>116</b>	127	537	70 – 130	<b>99</b>	103
Holstein rbt.	34	85 – 145	<b>119</b>	132	74	70 – 125	<b>100</b>	106
Kreuzungen	11	130 – 280	<b>203</b>	198	24	160 – 250	<b>193</b>	191
Fleckvieh	6	300 – 400	<b>317</b>	301	14	120 – 180	<b>151</b>	160
3. Qualität	27	10 – 69	<b>40</b>	39	30	10 – 70	<b>40</b>	30
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	17	10 – 50	<b>36</b>	–	6	10 – 50	<b>33</b>	30
Kreuzungen	7	70 – 179	<b>125</b>	167	7	100 – 150	<b>120</b>	117
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 11.07. – 17.07.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,30 (- 0,02)	5,20 (+ 0,03)	5,00 (- 0,03)
<b>Mutterkälber</b>	2,94 (- 0,02)	3,03 (+ 0,06)	2,75 (- 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	02.08.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	03.08.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	04.08.16		
Krefeld:	17.08.16		

Kälber		Absetzer	
Münster:	27.07.16	Krefeld:	24.08.16
Münster:	24.08.16	Alsfeld:	31.08.16
Alsfeld:	31.08.16	Alsfeld:	21.09.16
Bitburg:	07.09.16	Krefeld:	21.09.16

Schafe	
Ingolstadt:	30.07.16   Haus Düsse: 16.08.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	11.07. – 17.07.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 65.257 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94-1,55	1,69-1,96	1,61-1,97	1,50-1,92	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,15	1,73	1,69	1,60	1,70	1,68
	Muskelfleisch-Anteil in %	1,07	34,05	51,13	8,63	-	-
		-	61,70	57,90	53,40	58,70	58,90
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 19.358 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98 – 1,15	1,70 – 1,79	1,65 – 1,71	1,28 – 1,60	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,12	1,72	1,70	1,59	1,68	1,67
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,20	29,00	54,86	14,54	-	-
		-	61,55	57,72	53,20	57,96	57,91
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 339.104 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,11 – 1,21	1,58 – 1,76	1,45 – 1,70	1,40 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,18	1,71	1,64	1,47	1,68	1,67
	Muskelfleisch-Anteil in %	2,64	59,78	30,96	4,85	-	-
		-	62,60	58,10	53,40	60,70	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.235 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09-1,13	1,671,76	1,65-1,75	1,53-1,63	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,12	1,71	1,70	1,56	1,69	1,67
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,85	45,10	40,27	11,50	-	-
		-	66,72	57,80	53,06	61,05	59,42
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 13.183 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,36 - 1,76	1,67 - 1,76	1,65 - 1,72	1,54 - 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,39	1,68	1,65	1,54	1,64	1,62
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,80	29,48	53,21	14,88	-	-
		-	61,60	57,60	53,20	58,00	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **18.07. – 24.07.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>52,00</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,25	± 0,00 --- + 0,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,35	+ 0,50 --- + 0,30	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 11.07. – 17.07.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.849	52,00 - 57,00	54,20	+ 0,08	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.788	33,70 - 38,95	33,89	- 0,04	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.683	59,75 - 61,05	60,18	+ 0,51	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	11.07. – 17.07.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.646	173.794	14.505
Ø-Preis in € / St.		<b>61,00</b>	<b>51,00</b>	<b>33,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 0,50	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	44,50 – 55,50	33,30 – 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **19.07.2016**

Spanne: **1,66 - 1,68** Vorw.: **1,66 – 1,68**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **13.07.2016**

Spanne: **1,63 – 1,66** Vorw.: **1,63 - 1,66**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
19.07.2016	1,71	1,70-1,72	± 0,00
ISN-Marktplatz 08.07. – 14.07.	1,73	1,69-1,73	+ 0,03

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **13.07.16 (14.07. – 20.07.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,66** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,66 – 1,68** (Vw.: **1,63 – 1,66**)

FOM-Basispreis: **1,66 €/kg SG** (Vw.: **1,66**)

Vermarktungsmenge: **219.800** (z. Vw.: **- 23.000**)

M-Sauenpreis (14.07. – 20.07.16) : **1,13 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **11.07. – 17.07.16**

Gemeldete Tiere: 701 je/kg LG: **1,48**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,87**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **18.07. – 24.07.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,49 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,89 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **11.07. – 17.07.16**

7.785	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	41,00 – 49,00	<b>47,37</b> (47,42)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	46,00 – 58,70	<b>53,79</b> (53,79)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	50,50 – 61,02	<b>56,51</b> (56,47)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.07.2016		13.07.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.300,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.512,00 – 1.732,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.600,00 – 2.050,00	1.522,00 – 1.900,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 335,00	267,00 – 333,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	240,00 – 270,00	227,90 – 272,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	217,50 – 245,00	216,00 – 256,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 292,00	214,00 – 258,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	257,50 – 322,50	245,00 – 299,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 282,50	221,00 – 291,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 272,50	220,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	370,00 – 410,00	330,00 – 410,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	310,00 – 360,00	332,50 – 439,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	312,00 – 384,00	335,00 – 368,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 315,00	265,00 – 327,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 275,00	225,00 – 312,50	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,50	269,50 – 349,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00	325,50 – 369,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	310,50 – 350,00	310,50 – 346,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	305,50 – 330,00	305,50 – 339,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	406,00 – 435,00	400,00 – 439,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	428,00 – 468,00	430,00 – 472,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	465,00 – 654,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 280,00	235,00 – 269,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 213,50	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 323,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 105,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 19. Juli 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 18.07. – 24.07.16			Hessen vom: 11.07. – 17.07.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,25 – 16,55	12,64	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,23 – 13,55	9,34	-	12,95	<b>12.07.16</b>	<b>05.07.16</b>	
M	6,58 – 12,75	8,20	-	11,50	XL	17,50	17,75
S	-	5,98	-	-	L	12,00	12,25
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	11,50	11,75
XL	16,90 – 20,00	17,48	13,00 – 22,80	16,48	S	8,50	8,75
L	10,85 – 16,00	12,83	6,90 – 18,50	12,95	Tendenz: abgeschwächt / abgeschwächt		
M	10,15 – 14,00	11,78	6,25 – 17,00	11,83	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,80 – 11,00	9,35	4,50 – 13,30	7,13	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>12.07.16</b>	<b>05.07.16</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	19,50	19,75
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	15,50	15,75
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	15,00	15,25
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	12,00	12,25
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: abgeschwächt / abgeschwächt		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 25.07. – 31.07.16

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>53,95</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>275,80</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 18.07.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	50,00 - 55,00	<b>53,10</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 18.07. – 24.07.16	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>55,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 11.07. – 17.07.16	
<b>342,50 – 348,00 €/Tier</b>	<b>Median: 345,25</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 18.07.2016			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 16	1	<b>1,61</b>	1,61
Sep 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Okt 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Nov 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Dez 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Aug 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Sep 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Okt 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Nov 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Dez 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	11.07. – 17.07.16		19.07.2016		19.07.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Golden Delicious	0,76	0,77	–	–	–	–
Braeburn	–	–	–	–	3,93	3,80
Elstar	0,92	0,90	–	–	–	–
Jonagold	0,73	0,74	–	–	–	–
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	3,88	3,91	–	–	7,40	8,30
Pflaumen (kg)	–	–	–	–	2,74	–
Aprikosen (kg)	–	–	–	–	2,62	4,95
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	3,25	4,16
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	2,99	3,27
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,85	0,85	1,02	0,98
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,83	0,83	0,98	0,98
Eissalat (Stk)	0,46	0,43	0,90	0,89	1,09	1,15
Endiviensalat (Stk)	0,94	0,92	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,50	0,46	0,85	0,85	0,98	0,98
Mangold (kg)	–	–	2,99	2,99	2,48	2,91
Rucola (Bd)	–	–	1,20	1,20	–	–
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	12,00	–	12,80	–
Auberginen (kg)	1,75	1,95	3,25	3,50	4,12	4,08
Buschbohnen (kg)	2,84	3,17	–	–	4,60	4,95
Stangenbohnen (kg)	3,24	3,44	–	–	4,50	4,50
Schlangengurken (Stk)	1,17 – 1,57	1,13 – 1,56	1,03	1,03	1,02	1,29
Landgurken (Stk)	–	–	–	–	2,30	2,50
Gemüsepaprika rot (kg)	1,48	2,85	–	–	3,32	3,54
Tomaten Rispe (kg)	1,59	1,65	–	–	2,95	3,25
Zucchini grün (kg)	1,00	1,09	1,76	1,93	2,10	1,76
Blumenkohl (Stk)	0,99 – 1,17	1,03 – 1,17	–	–	2,17	2,15
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,76	3,65
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,95	0,95	0,95	0,86
Möhren gew. (kg)	0,70	0,73	1,70	1,23	1,75	1,80
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,21	1,15
Lauch (kg)	1,29	1,34	3,20	3,20	3,30	4,25
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	1,35	1,35
Basilikum (Topf)	–	–	1,17	1,17	1,38	1,48
Dill (Bd)	–	–	0,85	–	1,01	0,95
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	0,90	1,20	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,65 – 2,25	1,84
Eichblattsalat (Stk)	1,65 – 1,99	1,76
Eisbergsalat (Stk)	1,80 – 2,99	2,36
Kopfsalat (Stk)	1,69 – 1,95	1,81
Mangold (kg)	3,99 – 7,95	5,12
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat gew. (kg)	4,99 – 7,75	6,08
Auberginen (kg)	4,00 – 7,95	6,75
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,45	1,91
Landgurken (kg)	3,19 – 4,99	4,11
Paprika rot (kg)	8,99 – 9,99	9,49
Tomaten (kg)	3,90 – 6,99	5,48
Zucchini grün (kg)	2,69 – 3,99	3,42
Zuckerschoten (kg)	9,99 – 22,79	14,59
Blumenkohl (Stk)	3,99 – 4,49	4,31
Broccoli (kg)	7,95 – 8,39	8,08
Chinakohl (kg)	4,95 – 7,39	6,17
Kohlrabi (Stk)	1,95 – 1,99	1,98
Rotkohl (kg)	3,29 – 4,95	3,75
Spitzkohl (kg)	3,45 – 4,09	3,72
Weißkohl (kg)	2,95 – 3,75	3,27
Wirsing (kg)	2,45 – 4,75	3,30
Fenchel (kg)	3,89 – 5,99	4,74
Möhren gew. (kg)	2,59 – 3,39	2,89
Radieschen (Bd)	1,89 – 1,99	1,94
Rettich weiß (Stk)	2,09 – 2,99	2,44
Rote Bete (kg)	2,99 – 3,99	3,59
Sellerie (Stk)	2,25 – 3,19	2,78
Knoblauch (kg)	–	17,50
Lauch (kg)	5,95 – 7,95	6,65
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 3,25	2,41
Austernpilze (kg)	12,35 – 19,95	15,10
Kräuterseitlinge (kg)	26,25 – 29,99	28,71
Shiitakepilze (kg)	25,05 – 29,99	27,65
Steinchampignons (kg)	10,95 – 12,99	12,12
Basilikum (Topf)	1,99 – 2,95	2,30
Dill (Bd)	1,79 – 1,99	1,88
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	4,99
Petersilie glatt (Bd)	1,55 – 1,99	1,76
Salbei (Bd)	–	1,85
Schnittlauch (Bd)	1,39 – 1,99	1,64

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



19.07.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	44,00	44,00	42,00 - 45,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	42,00	42,00	40,00 - 43,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00-110,00	80,00-108,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	70,00-110,00	72,00-108,00	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00-128,00	100,00-170,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-128,00	95,00-170,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	52,00 - 55,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	50,00 - 53,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	100,00-150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	100,00-150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 18.07.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Kn Apr. 00			
Cash-Settlement-Abrechnung auf B Jun. 00			
Eurex EU-Process Potato-Index			Jun. 00
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	17	131,00	118,00
Apr 17	496	183,00	149,00
Jun 17	2	192,00	159,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 19.07.16 bis 26.07.16

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 19.07.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 19,50	15,80 – 18,00	18,00 – 21,60	17,00 – 17,60
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,50	22,00 – 26,50	24,00 – 27,90	22,00 – 24,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	23,00 – 23,80	21,00 – 21,60
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	17,00 – 19,00	14,70 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	42,00	40,00	38,00 – 43,90	35,80 – 38,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 39,90	32,00 – 36,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,70 – 26,50	22,50 – 25,50	24,50 – 25,20	22,50 – 23,10
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	29,00 – 30,00	30,00 – 32,00	28,00 – 29,30
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,50 – 15,00	10,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	16,90 – 23,00	14,20 – 17,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	20,50 – 23,60	19,00 – 21,40
Alzon, 46 % N	–	–	28,00 – 29,80	25,00 – 27,20
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	30,50 – 34,20	27,50 – 31,40

Bei günstigen Witterungsbedingungen steht nun die Ernte im Vordergrund. Daher bleibt es aktuell saisonbedingt ruhig am Düngemarkt. Mittlerweile haben sich die Düngerpreise an die Vorgaben der Industrie angepasst. Am Weltmarkt lässt sich Harnstoff günstig beziehen und erzeugt Preisdruck am hiesigen Markt - dies kommt aber noch nicht in jeder Region Hessens an. Teilweise werden Mengen für das Frühjahr 2017 in die Bücher genommen. Bei entsprechenden Lagerkapazitäten wird auch prompte Ware gekauft. Vereinzelt haben die Händler leergelegte Lager und mit dem Düngerverkauf vorübergehend ausgesetzt, die Lagerkapazitäten werden für die anstehende Ernte benötigt. Der Preisdruck auf die Getreide- und Rapssaatpreise zeigt ebenfalls Wirkung auf den Düngemarkt. Wie sich der Markt weiter entwickelt wird von den Marktbeteiligten konträr beurteilt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen